

Siebdruckfarben Type HV/Z

Einsatzgebiete:

1. Acrylglas, Polystyrol und Mischpolymerisate (Papier)
 - mit Verzögerer 24590/I (schnelle Verdunstung)
 - oder mit Verzögerer 46046 (mittlere Verdunstung)
 - oder mit Verzögerer 46038 (langsame Verdunstung)
2. Polycarbonat und CAB
 - mit Verzögerer 46038
3. PVC (hart und weich) und Mischpolymerisate
 - mit Verzögerer 24655 (mittlere Verdunstung)

Lieferform:

Sämtliche Siebdruckfarben werden konzentriert geliefert. Sie müssen zur Verarbeitung noch mit Verzögerer versetzt werden.

In manchen Fällen sind Verzögererkombinationen empfehlenswert. Durch Mischung der Verzögerer - in jedem beliebigen Verhältnis - ist eine Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten möglich.

Die Zusatzmengen an Verzögerer liegen bei etwa 15%, je nach Art des Drucksiebes und der Druckgeschwindigkeit bis etwa 20%. Auch mit Verzögererzusatz müssen die Siebdruckfarben ihre fast thixotrope Konsistenz behalten und ergeben so konturenscharfe Drucke.

Echtheitseigenschaften:

Die Siebdruckfarben Type HV/Z sind wetterbeständig und lichtecht. Wir verwenden geprüfte hochwertige Rohstoffe, die einer ständigen Kontrolle unterworfen sind.

Die Farben haben sich seit über 30 Jahren im Außeneinsatz bewährt.

Merkblatt 62

Farbtöne:

Sämtliche Siebdruckfarben Type HV/Z sind untereinander mischbar.

Unsere Farbtonkarte stellt die lieferbaren Standard-Farbtöne dar, die auch im "Farbmischsystem HV/Z" eingesetzt werden. Sie sind frei von Blei, Cadmium und anderen Schwermetallen. Hiermit erfüllen wir sämtliche Farbtonwünsche, soweit es die Lichteichtheit zulässt. Farbrezepturen für eigene Ausmischungen werden von uns angegeben.

Die Regulierung der Transparenz erfolgt mit

Transparentmittel 20876 HV/Z

Die Verdrückungseigenschaften ändern sich hierdurch nicht. Gewisse Grenzen sind dadurch gesetzt, daß bei extrem hohen Zusätzen die Lichteichtheit vermindert werden kann.

Wichtig: Als Vollfarbton können **rotviolett, violett, blau und grün** können aufgrund der hohen Pigment-Konzentration nur unter Zusatz von 25% Transparentmittel gedruckt werden.
Weiß als Vollfarbton nur mit einem Zusatz von 40% Transparentmittel.

Um optimale Beständigkeiten zu erzielen, empfehlen wir, mit UV-Schutzlacken zu überdrucken.

Trocknung:

Die Siebdruckfarben Type HV/Z trocknen physikalisch durch Verdunstung der Lösungsmittel. Bereits nach etwa 45 Minuten kann der nächste Druck erfolgen.

Trocknungsbeschleunigung bei erhöhten Temperaturen ist möglich. Die Siebdruckfarben Type HV/Z sind temperaturbeständig bis zu einem Bereich von 170 - 180°C. Vergilbungen und Verfärbungen treten nicht auf.

Verformung:

Die mit den Siebdruckfarben Type HV/Z bedruckten Kunststoffteile können nach allen bekannten Methoden verformt werden. Auch die Anwendung von Matrize und Patrize ist möglich, ohne dass Beschädigungen des Druckfilms auftreten.

Merkblatt 62

Umwandlung in Spritzfarben:

Durch Zusatz von farblosen Lacken und speziellen Verdünnungen können Siebdruckfarben Type HV/Z in Spritzfarben

Type PA/21 für Polycarbonat, ABS, Polystyrol, Acrylglas und PVC
umgewandelt werden - siehe Merkblatt 222.

Untergrund-Vorbehandlung:

Die Voraussetzung für Haftfestigkeit und lange Haltbarkeit ist ein trockener, sauberer, fett- und wachsfreier Untergrund.

Als Reinigungsmittel können eingesetzt werden

warmes Wasser
warmes Seifenwasser (gründlich mit klarem Wasser nachwaschen)
Abwaschverdünnung 42817

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladungen kann mit Antistatikum nachgewaschen werden. Das Antistatikum soll nicht aufrocknen, sondern die feuchte Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch abgetrocknet werden. Hiernach darf kein Schleier auf der Oberfläche sichtbar sein.

Achtung: Durch intensives Reiben entsteht neue elektrostatische Aufladung.

Die Antistatikum-Behandlung wirkt 5 - 6 Stunden.

Mit vorstehenden Angaben - die auf sorgfältig durchgeführten Versuchen beruhen - wollen wir Sie auf das Beste beraten. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten in Anwendung und Arbeitstechnik können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

2009-07-15 ho-sd

BEISPIEL

Aufbau einer Beschichtung von Acrylglas im Siebdruckverfahren

I. Vorderseitige Bedruckung:

a) Auftrag der bunten Siebdruckfarben Type HV/Z

b) Auftrag von

Siebdruck-UV-Schutzlack farblos 24769 HV/Z glänzend
oder Siebdruck-UV-Schutzlack farblos 44437 HV/Z seidenglänzend

oder im Spritzverfahren

UV-Schutzlack farblos 39884 PA/21 glänzend
oder UV-Schutzlack farblos 47831 PA/21 seidenglänzend

Diese Methode hat sich unter schärfsten klimatischen Bedingungen (Singapur, Hongkong, Hochgebirgs- und Seeklima) seit vielen Jahren hervorragend bewährt.

II. Rückseitige Bedruckung:

a) Auftrag der bunten Siebdruckfarben Type HV/Z

b) Hinterlegen mit Siebdruckfarbe weiß HV/Z

c) Auftrag von

Siebdrucklack farblos 16088 HV/Z

oder im Spritzverfahren

Lack farblos 30307 PA/21

Zur Vereinfachung der Lagerhaltung können auch die unter Punkt I. genannten UV-Schutzlacke eingesetzt werden.

Anmerkung: In Leuchttransparenten können sehr hohe Temperaturen auftreten - im Sommer bis zu 70°C -, und bei plötzlicher Abkühlung kommt es zu starker Schwitzwasserbildung. Die farblose Schlusslackierung erhöht die Haltbarkeit des gesamten Anstrichsystems.